

WR  
12.10.18

# Mit einem Vertrag gegen die Mediensucht

## Kooperation von Realschule und Auxilium Reloaded

Von Jörg Bauerfeld

**Aplerbeck.** Digitales Lernen steht bei der Albrecht-Dürer-Realschule (ADR) an der Schweizer Allee ganz hoch im Kurs. Aber wer sich in die digitale Welt begibt, muss auch mit den Gefahren, die dort lauern, konfrontiert werden. An der Schule selbst läuft da schon einiges. So gibt es die Medienerziehung im Unterricht und auch Medienscouts, die sich der Sorgen ihrer Mitschüler annehmen.

### Infoabend

Dass die digitale Welt aber auch einen erhöhten Suchtfaktor hat, ist durch diese Projekte noch nicht abgebildet. Und hier kommt nun Auxilium Reloaded ins Spiel: eine Einrichtung der Malteser, die an der Aplerbecker Straße die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Mediensucht betreut und unterstützt. Jetzt haben die Albrecht-Dürer-Realschule und Auxilium Relo-

aded einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der die eh schon vorhandene Zusammenarbeit noch weiter intensiviert.

Und wie könnte so eine Kooperation aussehen? Da sind einmal die Medienscouts, Schüler der ADR, die von der Zusammenarbeit profitieren können und mehr darüber erfahren, wo die Grenze zwischen Spielfreude und Spielsucht verläuft.

Auch die Eltern der Realschüler sollen an gemeinsamen Infoabenden unterrichtet werden, worauf sie bei ihrem Nachwuchs achten müssen, damit die Nacht nicht vor dem Computer verdaddelt wird.

Auch das gesamte Kollegium der Realschule soll von den Erfahrungen, die die Mitarbeiter von Auxilium Reloaded mit in die Kooperation einbringen, profitieren.



Der Schulleiter der Albrecht-Dürer-Realschule Yves Alamdari (l.) und Auxilium Reloaded Einrichtungleiter Patrick Portmann unterzeichnen den Vertrag.

FOTO: BARZ